

**Lieferkettensorgfalts-pflichtengesetz vom 22.07.21** Erste Schritte der Umsetzung bei der BSAG

**Umsetzungsstand**

Präsentation:  
Manfred Gödecke  
Aufgestellt, Bremen, 26.10.22

---

---

---

---

---

---

---

---

## Was enthält das LKSG?

Das zuständige Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) schreibt:

„In Deutschland ansässige Unternehmen (...) werden verpflichtet, ihrer menschenrechtlichen Verantwortung und Sorgfaltpflicht in ihren Lieferketten besser nachzukommen. Zu den Sorgfaltpflichten der Unternehmen zählen:

- Einrichtung eines Risikomanagements und Durchführung einer Risikoanalyse
- Verabschiedung einer Grundsatzerklärung der unternehmerischen Menschenrechtsstrategie
- Verankerung von Präventionsmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich und gegenüber unmittelbaren Zulieferern
- Sofortige Ergreifung von Abhilfemaßnahmen bei festgestellten Rechtsverstößen
- Einrichtung eines Beschwerdeverfahrens im Falle von Rechtsverstößen
- Dokumentations- und Berichtspflicht für die Erfüllung der Sorgfaltpflichten

Durch Einhaltung dieser Sorgfaltpflichten sollen die Rechte von betroffenen Menschen in diesen Lieferketten gestärkt werden. (...)“

(1) <https://www.bmas.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/07/21-07-2021-Gesetze-und-Gesetzesvorhaben/gesetz-unternehmerische-sorgfaltpflichten-lieferketten.html> ; abgerufen am 03.10.22  
(2) : Ab dem 01.01.2023 gilt 3.000 Mitarbeitende; ab dem 01.01.2024 gilt 1.000 Mitarbeitende

---

---

---

---

---

---


---

---


## Was enthält das LkSG


LKSG greift Menschenrechte auf und erweitert damit Ansätze des ESG / CSR (1), der Kernarbeitsnormen (ILO) und in gewisser Weise auch des BremTVVG (2) zur Tariftreue der BSAG und ihrer Geschäftspartner:innen. Somit bezieht sich das Gesetz auch auf Sorgfaltpflichten des Umweltschutzes.


LKSG übernahm weitgehend die Sorgfaltsvorgaben des Nationalen Aktionsplan Wirtschaft und Menschenrechte (NAP), der seit 2016 entsprechende Erwartungen an alle in Deutschland ansässige Unternehmen in fünf Kernvorschriften wie grafisch dargestellt formulierte.

  
**Verantwortung anerkennen**

  
**Risiken ermitteln**

  
**Risiken minimieren**

  
**Informieren und berichten**

  
**Beschwerden ermöglichen**

03.10.22 ■ Environment Social Governance / Corporate Social Responsibility ■ Bremisches Landes Vergabe- und Tarifvertragsgesetz

---

---

---

---

---

---

---

---

## Ab wann gilt LkSG für die BSAG?

Weil BSAG als Mitglied der Öffentlichen Hand sowohl Auftraggeberin als auch Auftragnehmerin ist, sind zwei Termine zu beachten:

- LkSG gilt ab 01.01.2023 und verpflichtet die BSAG mit 2.247 Beschäftigten **(1)** erstmalig bis Ende April 2025 über das **Geschäftsjahr 2024** an das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) zu berichten. Daraus resultiert, dass die BSAG spätestens zum 01.01.2024 alle nötigen Voraussetzungen geschaffen haben (muss) wird.

**Hinweis:** Die EU hat ihr EU-Lieferketten-Richtlinie am 23.02.2022 veröffentlicht. **(2)** Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden bzw. 250 Mitarbeitenden in kritischen Industrien werden verpflichtet. Die Sorgfaltspflichten umfassen auch indirekte Lieferanten.

(1) Geschäftsbericht der BSAG, Seite 2, Stand 31.12.2021; abgerufen 03.10.2022 unter: <https://ftp-web.dlr.bund.de/BSAG/GB2021/>  
 (2) [https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/doing-business-eu/corporate-sustainability-due-diligence\\_de](https://ec.europa.eu/info/business-economy-euro/doing-business-eu/corporate-sustainability-due-diligence_de)

---

---

---

---

---

---

---

---


---

---

## Pflichten aus LKSG?

Die BSAG bekennt sich ihrer Verantwortung

- Ernennung eines / einer **Menschenrechtsbeauftragten**
- Verabschiedung einer Grundsatzklärung der unternehmerischen **Menschenrechtsstrategie**.
- Aufnahme der Menschenrechts- und Umweltbezogenen Aspekte in die **Unternehmensstrategie**.




---

---

---

---

---

---


---

---

---

---

## Transparenz und Analyse



**Selbstanalyse**

- Transparenz **im eigenen Unternehmen** wie Fahrbetrieb, Reparaturbetrieb, Baufirma und Verwaltung schaffen.

**Fremdanalyse:**

- Jährliche Risikoanalyse über **alle** ca. 10.000 direkten **Fremdleister und Lieferanten**. (Indirekte Lieferanten der Lieferkette sind noch ausgenommen.)
- Risikoinschätzung, Verbesserungsanalyse für Risikogruppen und Findings.

---

---

---

---

---


---

---

---

---

---



### Minimierungspflichten

**Aus der Selbstanalyse:**

- Verankerung von Präventionsmaßnahmen und Durchführung von Maßnahmen zur Minimierung oder Abstellung im eigenen Betrieb und/oder verbundenen Unternehmen.

**Aus der Fremdanalyse:**

- LkSG in Einkaufsstrategie (NEU), AEB und Supplier Code of Conduct (NEU) einarbeiten.
- LkSG-Wertungs- und Zuschlagskriterien stärker in Beschaffungen berücksichtigen.
- Sensibilisierung, Schulungen und Kontrollen etablieren.
- Risikominimierende Maßnahmen wie zivilrechtliche Vereinbarungen für risikobehaftete Lieferantengruppen oder Findings schaffen. Von zuwiderhandelnden Lieferanten trennen bzw. keine Zuschläge an diese erteilen.
- Lieferung und Mitwirkung bei Berichtsdaten des Fachbereichs Einkauf und Vergaben.

---

---

---

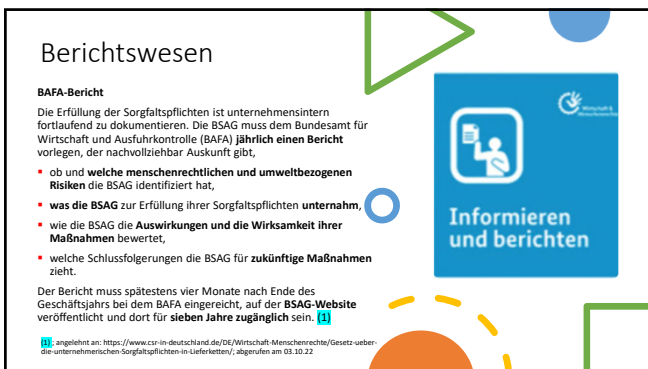
---

---

---

---

---



### Berichtswesen

**BAFA-Bericht**  
Die Erfüllung der Sorgfaltspflichten ist unternehmensintern fortlaufend zu dokumentieren. Die BSAG muss dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) **jährlich einen Bericht** vorlegen, der nachvollziehbar Auskunft gibt,

- ob und **welche menschenrechtlichen und umweltbezogenen Risiken** die BSAG identifiziert hat,
- was die BSAG** zur Erfüllung ihrer Sorgfaltspflichten **unternahm**,
- wie die BSAG die **Auswirkungen und die Wirksamkeit ihrer Maßnahmen** bewertet,
- welche Schlussfolgerungen die BSAG für **zukünftige Maßnahmen** zieht.

Der Bericht muss spätestens vier Monate nach Ende des Geschäftsjahrs bei dem BAFA eingereicht, auf der **BSAG-Website** veröffentlicht und dort für **sieben Jahre** zugänglich sein. <sup>1)</sup>

1) angelehnt an: <https://www.csr-in-deutschland.de/DE/Wirtschaft/Menschenrecht/Gesetz/ueber-die-unternehmerischen-Sorgfaltspflichten-in-Lieferketten/>, abgerufen am 03.10.22

---

---

---

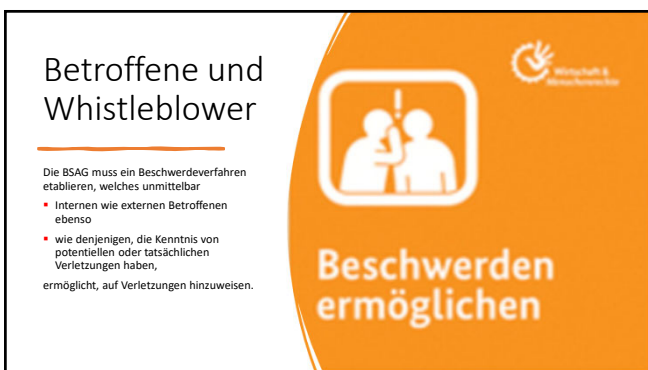
---

---

---

---

---



### Betroffene und Whistleblower

Die BSAG muss ein Beschwerdeverfahren etablieren, welches **unmittelbar**

- Internen wie externen Betroffenen ebenso
- wie denjenigen, die Kenntnis von potentiellen oder tatsächlichen Verletzungen haben, ermöglicht, auf Verletzungen hinzuweisen.

**Beschwerden ermöglichen**

---

---

---

---

---

---

---

---